

Bocholt, 18. August 2022

agn gewinnt 1. Preis im Architektenwettbewerb für Wohn- und Geschäftshaus in Bocholt

In einem Architektenwettbewerb der Stadtparkasse Bocholt für ein neues Stadtquartier am Marktplatz im Herzen von Bocholt entschied sich die Jury einstimmig für den Entwurf von agn. In Folge des Umzugs 2021 vom Marktplatz an den Neutorplatz hatte die Stadtparkasse Bocholt entschieden, ihren alten Standort neu zu entwickeln.

Die Vorgaben für den Architektenwettbewerb entstanden auf Grundlage einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie sowie einer Analyse des bestehenden Standortes mit dem Ziel der Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes für die zukünftige Nutzung. Teil der Vorgaben war ein Nutzungsmix aus kleinteiligem Einzelhandel, Gastronomie, Büros, Praxen, Parken und Wohnformen zur Attraktivitätssteigerung des Marktplatzes. Aufgrund der Lage sollte mit dem Wettbewerb eine Gestaltung gefunden werden, die sich in den städtebaulichen Kontext einfügt und die denkmalgeschützte Bausubstanz angemessen berücksichtigt. Ein weitere Zielvorgabe waren die stadträumliche Neuordnung und Planung eines flexiblen Neubaukomplexes.

Besonders überzeugte der Entwurf von agn, da er sich wie vom Auslober gewünscht städtebaulich harmonisch in den angrenzenden Bereich des Marktplatzes, des historischen Rathauses und der St. Georg- Kirche integriert. „Wir haben die Neuplanung der Kubaturen nach der Leitidee ‚Eine harmonische Begegnung aus alt und neu‘ aus dem historischen Bestand heraus entwickelt. Diese integrieren die Vorgaben der Denkmalpflege und verfügen gleichzeitig über eine eigene Identität“, erklärt Oliver Kuntzsch, Projektleiter von agn am Standort Münster. So finden sich zum Beispiel der Natursteinsockel, die Klinker sowie das geneigte Dach mit dunkler Eindeckung des alten Rathauses im Neubaukonzept wieder.

Zudem beinhaltet der Entwurf eine „windmühlenförmige“ Anordnung von vier Gebäuden, um die Struktur aufzulockern. Dadurch werden Durchgänge geschaffen, die durch das Quartier führen und dieses zusammenhängend erlebbar machen. Um die Gemeinschaft der verschiedenen Nutzenden zu stärken, soll es zudem kein Spitzdach werden, sondern ein gekapptes Satteldach, das Aufenthaltsbereiche in einem Dachgarten schafft. Insgesamt haben die Neubauten eine Bruttogeschossfläche von ca. 7.900 qm und verfügen über bis zu fünf überirdische Geschosse.

Bildmaterial

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material mit Angabe des Urhebers zur Verfügung:



Bildunterschrift: Visualisierung mit Blick vom Markt aus



Bildunterschrift: Visualisierung mit Blick vom Sankt-Georg-Platz aus

© agn Niederberghaus & Partner

agn Niederberghaus & Partner GmbH: architekten | ingenieure | generalplaner

Vor 70 Jahren als Architekturbüro gegründet, ist agn heute eine Unternehmensgruppe mit knapp 800 Mitarbeitenden und mehreren Standorten in ganz Deutschland. Öffentlichen und privaten Kunden bietet agn die Interdisziplinarität eines Generalplaners und macht dadurch komplexe Projekte beherrschbar.

Pressekontakt agn
Greta Kossing

t +49 (0) 251 915888-303
e presse@agn.de
w www.agn.de

agn Niederberghaus & Partner GmbH | architekten | ingenieure | generalplaner
Gröner Allee 100 | 49479 Ibbenbüren | T 05451 5901-0 | F 05451 5901-120 | info@agn.de | www.agn.de

Geschäftsführer: Bernhard Bergjan, Dieter Greve, Remus Grolle-Hüging, Urs Klipfel, Daniel Mäuser, Dr. Stefan Nixdorf, Andreas Polzer, Christian Witzger | Amtsgericht Steinfurt HRB 5105